

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Kulturausschusses

vom:	05.09.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.25 Uhr
Ort:	Ehem. Hainer Schule Marienborner Straße 151 57074 Siegen

Anwesend waren:

I. Vom Kulturausschuss:

Stv Dittert, Katrin - als Vorsitzende -
AM Buck, Christa - für AM Rabanus, Bernd -
Stv Eberlein, Klaus-Peter
Stv Fries, Traute
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz
AM Prof. Dr. Hoppe, Hans
Stv Katz, Reinhilde
AM Knaack, Peter - für AM Stinner, Jürgen ab 16.45 Uhr -
Stv Mues, Gunter - für Stv Mues, Steffen -
AM Plaum, Hildegard - für Stv Wunderlich, Horst -
AM Dr. Stündel, Dieter
AM Dr. Zwinscher, Jörg Martin - für AM Dornseifer, Manfred -

II. Beratende Mitglieder:

AM Aydin, Veli - ab 16.15 Uhr -
AM Stöcker, Friedrich Wilhelm

III. Als Zuhörer:

AM Klauser, Raimund
Stv Otto, Günter

IV. Aufgrund besonderer Einladung zu TOP 5:

Herr Groß - Geschäftsführer des Vereins für soziale Arbeit und Kultur
Herr Müller - Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Siegen-Hain

V. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr
VA Körper
VA Lange
Leiter der VHS Fels
Leiter der Stadtbibliothek Vollmer
Leiter des Instituts „Theater Siegen Konzerte“ Reitschuster
VA Burwitz
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Dornseifer, Manfred
Stv Mues, Steffen
AM Rabanus, Bernd
AM Stinner, Jürgen
AM Wagner, Klaus-Peter
Stv Wunderlich, Horst

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder die Räumlichkeiten des Werkstätten- und Probenhauses „WuP“ und des Heimat- und Verschönerungsvereins Siegen-Hain in der ehemaligen Hainer Schule.

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 3.1 bis 3.3 sowie 4.1 erweitert.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (FDP)**

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Stöcker bestimmt.

5. KultA 05.09.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.05.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

5. KultA 05.09.2000

3. Fragestunde**3.1 Hinweisschilder für Sehenswürdigkeiten der Stadt Siegen**

Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.08.2000

Die von Herrn Dr. Rohr vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.
Auf die Zusatzfrage von Frau Dittert erwidert er, trotz Koordination der am Verfahren beteiligten Stellen gestalte sich der Prozess schwierig.

5. KultA 05.09.2000

3.2 Todestag von Fritz Busch

Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2000

Die von Herrn Dr. Rohr vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.

5. KultA 05.09.2000

3.3 Nutzung des Bürgergartens bei der Adolf-Saenger-Stiftung in der Oranienstraße

Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.08.2000

Die von Herrn Dr. Rohr vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.

5. KultA 05.09.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5. KultA 05.09.2000

4.1 Projekt „Apollo-Theater“

Mündlicher Bericht

Herr Dr. Rohr führt aus, der Kreis Siegen-Wittgenstein, den man um eine finanzielle Förderung des Projektes gebeten habe, habe die Aussagen der Machbarkeitsstudie mittels zweier Stellungnahmen überprüfen lassen. Strittige Aspekte seien verwaltungsintern diskutiert und Lösungsansätze entwickelt worden. Der Bürgermeister habe angekündigt, dass bis zum November 2000 eine abschließende Vorlage zur Thematik präsentiert werde.

Herr Mues beanstandet, die Kreistagsdelegierten seien früher und umfassender über den Sachverhalt unterrichtet worden als die politischen Vertreter der Stadt. Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen hätte die Thematik vor den Gremien des Kreises diskutieren müssen. Er plädiert dafür, dass der Ausschuss in einer kurzfristig anzuberaumenden Sondersitzung über die Sachfragen berät.

Frau Fries und Herr Stöcker schließen sich der Kritik an.

◆◆◆ Der Kulturausschuss wird in einer Sondersitzung am 28.09.2000 über die Thematik beraten.

5. KultA 05.09.2000

5. Werkstatt- und Probenhaus WuP und Heimatverein Hain e. V. im Gebäude der ehemaligen Hainer Schule

Aussprache zum Rundgang

Da die Besichtigung des Gebäudes unter sachkundiger Führung erfolgt ist und dabei Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet worden sind findet keine weitere Aussprache mehr statt.

5. KultA 05.09.2000

6. **Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NW (WbG)**

Vorlagenr. 639/00 - Vorlage vom 24.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

7. **VHS-Programm 2. Semester 2000**

Vorlagenr. 640/00 - Vorlage vom 24.08.2000

Herr Dr. Holzäpfel beantragt, der Ausschuss möge die Verwaltung auffordern, in einer der nächsten Sitzungen eine mit möglichst geringem Aufwand zu erstellende Übersicht über die defizitären und nichtdefizitären VHS-Kurse vorzulegen.

Beschluss (auf Antrag von Herrn Dr. Holzäpfel):

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, in einer der nächsten Sitzungen eine mit möglichst geringem Aufwand zu erstellende Übersicht über die defizitären und nichtdefizitären VHS-Kurse der letzten beiden Semester vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt das VHS-Programm für das 2. Semester 2000 zur Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

8. **Darstellung der NS-Geschichte in Siegen;
hier: Forschungsprojekt**

Vorlagenr. 628/00 - Vorlage vom 22.08.2000

Frau Fries und Herr Dr. Holzäpfel begrüßen ausdrücklich das Projekt.

Beschluss:

Es wird ein Forschungsprojekt zur Geschichte des Nationalsozialismus in Siegen unter Beteiligung der Universität GH Siegen und der Geschichtswerkstatt Siegen e. V. durchgeführt. Die Kosten von voraussichtlich 11.500,00 DM werden aus dem laufenden Etat aufgebracht.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. KultA 05.09.2000

9. **Schlossplatz Unteres Schloss, Siegen;
hier: Entgeltordnung**

Vorlagenr. 638/00 - Vorlage vom 22.08.2000

Frau Fries vertritt die Ansicht, das Fehlen stationärer öffentlicher Toilettenanlagen im Bereich des Platzes sei ein erhebliches Manko.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt für die Belegung des Schlossplatzes am Unteren Schloss eine Entgeltordnung gemäß Vorlage und stimmt dem Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zu § 2 des Pachtvertrages vom 31.08. / 01.09.1995 zwischen dem Land NRW und der Stadt Siegen gemäß Anlage zur Vorlage zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. KultA 05.09.2000

10. **Bildende Kunst in der Stadt Siegen;**
hier: **Entwicklung eines Strukturpapiers zu den Ausstellungs- tätigkeiten in der Stadt Siegen**
 ab 2001 ff.
 - Ist-Erfassung
 - Zielsetzung

Vorlagenr. 629/00 - Vorlage vom 15.08.2000

Herr Stöcker trägt vor, die FDP-Fraktion begrüße die Vorlage. Die Galerie im Haus Seel müsse als Ausstellungsmöglichkeit ohne Programmcharakter erhalten bleiben. Die Problematik der Stadtbibliothek werde nicht verkannt, die Räumlichkeiten der Galerie seien jedoch nicht ausreichend, um die Platznot nachhaltig zu beseitigen.

Frau Fries und Herr Prof. Dr. Hoppe sind der Ansicht, mit Eröffnung des Museums für Gegenwartskunst gebe es im Stadtgebiet hinreichend Ausstellungsmöglichkeiten. Demgegenüber bestehe ein dringender Bedarf, die städtische Bücherei zu attraktivieren.

Herr Dr. Holzäpfel schließt sich den Ausführungen des Herrn Stöcker an. Er plädiert dafür, zunächst die Eröffnung des Museums für Gegenwartskunst abzuwarten. In der komplexen Frage einer Erweiterung der Bibliothek sollte noch keine Entscheidung getroffen werden. Insofern sei die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen. Der Betrieb der Galerie erfolge bis auf Weiteres wie bisher.

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

11. **Förderpreis zum Rubenspreis der Stadt Siegen - Preisträgerin Silke Rehberg;**
hier: **Ankauf von zwei Zeichnungen**

Vorlagenr. 630/00 - Vorlage vom 23.08.2000

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, aus der Preisträgerausstellung von Silke Rehberg die beiden Zeichnungen "Homage an Rubens" zum Preis von 3.000,00 DM anzukaufen und damit die bestehende Galerie der Förderpreisträger zu komplettieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. KultA 05.09.2000

**12. Projekt „Gewerbepark Heidenberg“;
hier: Kunst- und Kulturgegenstände auf dem Gebiet der ehemaligen Heidenbergkaserne**

Vorlagenr. 631/00 - Vorlage vom 23.08.2000

Frau Fries führt aus, die Tochter Hermann Kuhmichels habe sich ihr gegenüber dafür ausgesprochen, die Skulptur „Graf Johann der Mittlere“ am Oberen Schloss aufzustellen. Die SPD-Fraktion schließe sich dieser Auffassung an.

Herr Dr. Holzäpfel bringt vor, die Skulptur müsse auf dem Heidenberg verbleiben. Sollte dies nicht möglich sein, dürfe nicht automatisch der von der Verwaltung dar-gestellte Alternativstandort am Oberen Schloss zum Zuge kommen. Vielmehr sei der Ausschuss dann erneut mit der Thematik zu beschäftigen.

Lediglich kasernenspezifische Elemente sollten in eine Erinnerungsstätte auf dem Heidenberg eingebracht werden, meinen Herr Stöcker und Herr Prof. Dr. Hoppe. Der in Rede stehenden Statue fehle jedoch jeder historische Bezug zu einer solchen Anlage.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die für die ehemalige Heidenbergkaserne typischen Kunst- und Kulturgüter zu erhalten und in einer noch zu errichtenden Erinnerungsstätte in unmittelbarer Nähe des neuen "Gewerbeparks Heidenberg" wieder aufzustellen. Die Ausführung wird von der Verwertergesellschaft als Beitrag zur Erhaltung des Kulturgutes übernommen.

Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

Damit ist der Verwaltungsvorschlag abgelehnt.

Beschluss (in Abänderung des Verwaltungsvorschlages):

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die für die ehemalige Heidenbergkaserne typischen Kunst- und Kulturgüter zu erhalten und in einer noch zu errichtenden Erinnerungsstätte in unmittelbarer Nähe des neuen "Gewerbeparks Heidenberg" wieder aufzustellen. Die Ausführung wird von der Verwertergesellschaft als Beitrag zur Erhaltung des Kulturgutes übernommen. Davon ausgenommen ist die Skulptur „Graf Johann der Mittlere“.

Beratungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 5 dagegen (CDU), 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, dass die Skulptur „Graf Johann der Mittlere“ gemäß dem von der Verwaltung in der Vorlage aufge-zeigten Alternativvorschlag am Oberen Schloss aufgestellt wird.

Beratungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 5 dagegen (CDU), 0 Enthaltungen

Herr Dr. Holzäpfel erklärt zu Protokoll, er beanstande die beiden zuletzt gefassten Beschlüsse. Eine Begründung ergehe in schriftlicher Form.

5. KultA 05.09.2000

13. Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 (Verwaltungshaushalt)

Herr Mues kritisiert, die Berichte enthielten keine Angaben zu den angefallenen Personalkosten und seien daher nicht überschaubar. Angesichts des Beschlusses des Ältestenrates, das Haushaltsbuch nicht mehr fortzuführen, beantragt er, der Kulturausschuss möge künftig auf Haushaltsvollzugsberichte der vorliegenden Art verzichten. Diese seien in anderer Form unter Einbeziehung der Personalkosten zu erstellen.

Beschluss (auf Antrag von Herrn Mues):

Der Kulturausschuss verzichtet künftig auf Haushaltsvollzugsberichte der bisherigen Art. Diese sind in anderer Form unter Einbeziehung der Personalkosten zu erstellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 4 Enthaltungen (SPD und BÜNDNIS 90 /

DIE GRÜNEN)

**13.1 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für die Abteilung Kultur per
30. Juni 2000 (Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 632/00 - Vorlage vom 16.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

**13.2 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für das Institut Museen per
30. Juni 2000 (Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 633/00 - Vorlage vom 18.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

**13.3 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für das Institut Musikschule per 30. Juni 2000
(Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 634/00 - Vorlage vom 17.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

**13.4 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für das Institut Volkshochschule per 30. Juni 2000
(Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 635/00 - Vorlage vom 22.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

**13.5 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für das Institut Stadtbibliothek per 30. Juni 2000
(Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 636/00 - Vorlage vom 21.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

**13.6 Haushaltsvollzug im Budgetbereich 3 für das Institut Theater Siegen Konzerte per 30. Juni 2000
(Verwaltungshaushalt)**

Vorlagenr. 637/00 - Vorlage vom 23.08.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

5. KultA 05.09.2000

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
24.08.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

07.09.2000

Betreff:

Darstellung der NS-Geschichte in Siegen;
hier: Forschungsprojekt

Beschlußvorschlag:

Es wird ein Forschungsprojekt zur Geschichte des Nationalsozialismus in Siegen unter Beteiligung der Universität GH Siegen und der Geschichtswerkstatt Siegen e. V. durchgeführt. Die Kosten von voraussichtlich 11.500,00 DM werden aus dem laufenden Etat aufgebracht.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
24.08.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss	07.09.2000
Haupt- und Finanzausschuss	20.09.2000
Rat	18.10.2000

Betreff:

Schlossplatz Unteres Schloss, Siegen;
hier: Entgeltordnung

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt für die Belegung des Schlossplatzes am Unteren Schloss eine Entgeltordnung gemäß Vorlage und stimmt dem Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zu § 2 des Pachtvertrages vom 31.08. / 01.09.1995 zwischen dem Land NRW und der Stadt Siegen gemäß Anlage zur Vorlage zu.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
24.08.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☐ öffentlich

☒ nicht öffentlich

Kulturausschuss

07.09.2000

Betreff:

Bildende Kunst in der Stadt Siegen;

hier: Entwicklung eines Strukturpapiers zu den Ausstellungstätigkeiten in der Stadt Siegen ab 2001 ff.

- Ist-Erfassung

- Zielsetzung

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Bildenden Kunst in der Stadt Siegen zur Kenntnis und beschließt, die Ausstellungstätigkeiten der Städtischen Galerie Haus Seel in den Räumlichkeiten des Verwaltungsgebäudes Kornmarkt 20 zu belassen.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
24.08.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

07.09.2000

Betreff:

Förderpreis zum Rubenspreis der Stadt Siegen - Preisträgerin Silke Rehberg;
hier: Ankauf von zwei Zeichnungen

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, aus der Preisträgerausstellung von Silke Rehberg die beiden Zeichnungen "Homage an Rubens" zum Preis von 3.000,00 DM anzukaufen und damit die bestehende Galerie der Förderpreisträger zu komplettieren.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
24.08.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

07.09.2000

Betreff:

Projekt "Gewerbepark Heidenberg";
hier: Kunst- und Kulturgegenstände auf dem Gebiet der ehemaligen Heidenbergkaserne

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die für die ehemalige Heidenbergkaserne typischen Kunst- und Kulturgüter zu erhalten und in einer noch zu errichtenden Erinnerungsstätte in unmittelbarer Nähe des neuen "Gewerbeparks Heidenberg" wieder aufzustellen. Die Ausführung wird von der Verwertergesellschaft als Beitrag zur Erhaltung des Kulturgutes übernommen.

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung: